

Rangeln und Raufen - Faires Kämpfen in Jugendhilfe, Schule und Sportverein

Zielgruppe

Fachkräfte aus Jugendhilfe und Schule sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter aus Sportvereinen, die den Aspekt Bewegung auf spielerisch-kämpferische Weise verstärkt und reflektiert in ihren pädagogischen Alltag einbinden wollen.

Ziele und Inhalte

Raufen macht Kindern und Jugendlichen Spaß. Sie können sich spielerisch bewegen und sich miteinander messen. Raufspiele schaffen Nähe und Vertrauen untereinander. Ressourcen der Kinder und Jugendlichen werden in den Mittelpunkt gestellt. Fehlt aber ein klarer Rahmen ohne eindeutige Anleitung, dann geht es beim Raufen oftmals um Statusspiele und Machtausübung innerhalb der kämpfenden Gruppe.

Vorgestellt wird ein modulares Modell, wie Raufen spielerisch gelingen kann. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen:

- Welcher Rahmen ist nötig, um sowohl „schüchterne“ Kinder und Jugendliche zum Ausprobieren zu bewegen, als auch forsche Kinder und Jugendliche gut anzuleiten?
- Welches Fundament an Regeln und einer klaren Haltung bei der Anleitung sorgt für verlässliche Fairness? Welche Methoden und Varianten können das reine Kämpfen noch ergänzen, um Fair-Play, Einfühlungsvermögen und gegenseitige Akzeptanz zu schulen?
- Welche gewaltpräventiven Anteile sind in den Raufspielen verborgen, und wie kann der Übertrag in den normalen Alltag in Gruppe, Verein und Schule gelingen?

In vier Trainingseinheiten werden die Raufspiele unter qualifizierter Anleitung praktisch erlebt. Gleichzeitig gibt es theoretische Inputs als Hintergrundwissen.

Veranstaltungsnummer:

25-4-JSA7-1k

Zeit und Ort:

15.05.2025 - 16.05.2025

Landessportschule Albstad-Tailf.

Preis:

Referent/in:

Bernd Möhrle, Freudenstadt
Ramona Keller, Freudenstadt

Fachliche Auskünfte:

Cornelia Gaal
Tel. 0711 6375-545

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

In der Schlussreflexion werden Möglichkeiten des Transfers in das pädagogische Setting der Teilnehmenden erörtert.

Pädagogische Fachkräfte aus Jugendhilfe und Schule sowie Personen aus Sportvereinen mit Neugier und Bewegungsfreude laden wir herzlich ein. Die Bereitschaft zur Teilnahme an den praktischen Übungen wird vorausgesetzt.

Methodisch erfolgen Trainingseinheiten mit praktische Übungen, theoretische Inputs und eine Reflexionsphase.

Hinweise

11.09.24 Aktuell ist das Anmeldeformular noch nicht freigeschalten. Bitte schauen Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder vorbei.

Die voraussichtlichen Zeiten sind etwa:

1. Tag 10:00 - 18:00 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:30 Uhr

Ergänzende Literatur:

Beudels, Wolfgang/Anders, Wolfgang
Wo rohe Kräfte sinnvoll walten. Handbuch zum Ringen, Rangeln und Raufen in Pädagogik und Therapie (2002). Borgmann, Dortmund.

Riederle, Josef
Kampfspiele machen Spaß und unterstützen Jungen in ihrer persönlichen Entwicklung - Band 1 (2003) und Band 2 (2011). Gewalt Akademie Villigst (Hrsg.).

Kooperationsveranstaltung mit der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg e. V. und dem Landessportverband Baden-Württemberg e. V.